V e r k ü n d u n g s b l a t t

der Universität Duisburg-Essen - Amtliche Mitteilungen

Jahrgang 11 Duisburg/Essen, den 14. August 2013 Seite 985 Nr. 126

Erste Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für das Studienfach Französische Sprache und Kultur im Zwei-Fach-Master-Studiengang an der Universität Duisburg-Essen

Vom 07. August 2013

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 31.10.2006 (GV. NRW. S. 474), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.05.2013 (GV. NRW. S. 272), hat die Universität Duisburg-Essen folgende Ordnung erlassen:

Artikel I

Die Prüfungsordnung für das Studienfach Französische Sprache und Kultur im Zwei-Fach-Master-Studiengang an der Universität Duisburg-Essen vom 21.02.2013 (Verkündungsblatt Jg. 11, 2013 S. 411 / Nr. 43) wird wie folgt geändert:

Die Anlagen 1 und 2 erhalten die anhängende Fassung.

Artikel II

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Verkündungsblatt der Universität Duisburg-Essen - Amtliche Mitteilungen in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät für Geisteswissenschaften vom 24.07.2013.

Duisburg und Essen, den 07. August 2013

Für den Rektor
der Universität Duisburg-Essen
Der Kanzler
In Vertretung
Eva Lindenberg-Wendler

Anlage 1

Modulinhalte und Qualifikationsziele

MA-Modul Sprachpraxis D
Qualifikationsziele
Die Qualifikationsziele dieses Moduls liegen im Erwerb der vollen Sprachkompetenzen der Stufe C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.Die Studierenden verfügen über gefestigte und vertiefte Kenntnisse der Syntax, eine erweiterte Grund- sowie Fachwortschatzkompetenz und stilistische Sicherheit. Sie können die Sprache flexibel und wirksam verwenden, wobei sie komplexe morphosyntaktische Strukturen gezielt einsetzen. Sie sind in der Lage, spontan und grammatisch angemessen über ein breites Themenspektrum zu sprechen und zu schreiben.
Lehrinhalte
Einübung der Diskussionsleitung und des immer spontaneren mündlichen Ausdrucks zur Beherrschung der Nuancen und der syntaktischen wie semantischen Zusammenhänge der Zielsprache. Methoden und Übungen zur Verfassung von anspruchsvollen längeren fachspezifischen Texten (Synthesen, Fachaufsatz).
MA-Modul Sprachwissenschaft III
Qualifikationsziele
Die Studierenden können auf ein in Schwerpunkten spezialisiertes, intellektuell reflektiertes und auf wissenschaftliche Anwendung in Arbeitswelt und Universität orientiertes Fachwissen in der französischen Sprachwissenschaft zugreifen sowie forschungsbezogene Fragestellungen und Methoden weiterentwickeln. Die Studierenden sind aufgrund möglicher berufspraktischer und interkultureller Erfahrungen vertraut mit den Anforderungen der Arbeitswelt im In- und Ausland und machen diese für die Entwicklungen neuer Fragestellungen im Bereich der Sprachwissenschaft nutzbar, so dass eine stete Wechselwirkung zwischen wissenschaftsorientierter beruflicher Praxis und universitärer sprachwissenschaftlicher Ausbildung entsteht.
Lehrinhalte
Erwerb von in Schwerpunkten spezialisiertem, intellektuell reflektiertem und auf wissenschaftliche Anwendung in Arbeitswelt und Universität orientiertem Fachwissen zu ausgewählten Beschreibungsebenen des französischen Sprachsystems (Phonetik/Phonologie, Morphosyntax, Lexik), zu ausgewählten Methoden der synchronen und diachronen Sprachwissenschaft (insbesondere zu der mit der Handlungsdimension von Sprache befassten Pragmalinguistik bzw. zu der mit dem Kulturphänomen Text beschäftigten Textlinguistik) oder zu ausgewählten Varietäten des Französischen in ihrem Zusammenhang mit dem sprachexternen Kontext von Raum, Zeit und Kultur. Die Auswahl der behandelten Beschreibungsebene(n), Methode(n) oder Varietät(en) erfolgt nach dem Grundsatz des Exemplarischen, so dass die an Beispielen erarbeitete methodische Kompetenz im analysierenden Umgang mit dem sprachlichen Phänomen grundsätzlich übertragbar ist auf beliebige andere Phänomene und die Erschließung anderer Bereiche der französischen Sprachwissenschaft jederzeit ermöglicht. Dabei wird besonders – auch forschungsbezogen – die Möglichkeit der Nutzbarmachung im Rahmen der berufsbezogenen Praxis berücksichtigt.
MA-Modul Literaturwissenschaft III
Qualifikationsziele
Die Studierenden beherrschen ein vertieftes, kritisch reflektiertes und auf wissenschaftliche Anwendung orientiertes Fachwissen in der französischen Literaturwissenschaft. Sie können Methoden adäquat anwenden und entwerfen mit Hilfe von Arbeitsmethoden und -techniken der Literaturwissenschaft eigenständige Forschungsfragen, die sie auch für die berufsfeldbezogene Theorie und Praxis nutzbar machen können. Die Studierenden sind in der Lage, in strukturierter Herangehensweise eigenständige wissenschaftliche Projektskizzen, Arbeiten und Forschungsfragen zu verfassen und in den aktuellen wissenschaftlichen Diskussionshorizont einzuordnen. Die Studierenden sind in der Lage, literaturwissenschaftliche Probleme und Forschungsergebnisse wissenschaftlich adäquat und reflektiert in der Ausgangs- und in der Zielsprache darzustellen und auch zu hinterfragen; sie beherrschen den wissenschaftlichen Diskurs in der Ausgangs- und in der Zielsprache. Die Studierenden beherrschen, gerade auch vor dem Hintergrund der hinter ihnen liegenden Studien- und Forschungsaufenthalte im Ausland, die Zielsprache in Wissenschaft und Praxis auf nativnahem Kompetenzniveau.

Lehrinhalte
In dem Modul wird ein vertiefter Überblick über literarische Epochen, Gattungen, repräsentative Themen und Motive der Literatur und Kultur Frankreichs und/oder der frankophonen Länder von den Anfängen bis zur Gegenwart vermittelt. Dabei wird auch historisch-politisches und kulturgeschichtliches Hintergrundwissen zu den behandelten Ländern und Epochen einbezogen. Desweiteren sollen Theorien und Modelle der Interpretation fiktionaler und nicht-fiktionaler Texte sowie anderer künstlerischer medialer Ausdrucksformen exemplarisch vermittelt werden. Dabei werden auch neuere und neueste Theorien und Modelle der Kultur- und Medienwissenschaft behandelt.
MA-Selbstlernmodul 'Klassiker der Romanistik'
Qualifikationsziele
Ziele sind der Erwerb von Kompetenzen des eigenständigen Umgangs mit wissenschaftlicher Fachliteratur, die Aneignung von wissenschaftsadäquaten Techniken der fremdsprachlichen Textexzerpte sowie der kritischen Lektüre wissenschaftlicher Theorien und Darstellungsformen.
Lehrinhalte
Insgesamt wird in Absprache mit einer Professorin / einem Professor aus dem Bereich der Literatur- bzw. Sprachwissenschaft ein Lektürekanon abgesprochen, der sich aus zwei Teilen zusammensetzt. Erstens soll ein einführendes, in der Zielsprache verfasstes Werk in Methoden und/oder Inhalte eines relevanten Teilgebiets der Literatur- oder Sprachwissenschaft erarbeitet werden. Die Lektüre wird im Rahmen eines fremdsprachigen Exzerpts dokumentiert. Zweitens sollen die angesprochenen wissenschaftlichen Teilgebiete durch ergänzende Lektüren vertieft werden, dokumentiert über einen entsprechenden fremdsprachlich verfassten Forschungsüberblick.
MA-Forschungsmodul
Qualifikationsziele
Die Studierenden können auf ein in Schwerpunkten spezialisiertes, intellektuell reflektiertes und auf wissenschaftliche Anwendung in Arbeitswelt und Universität orientiertes Fachwissen in der französischen Sprach- und Literaturwissenschaft zugreifen sowie forschungsbezogene Fragestellungen autonom weiterentwickeln und methodologisch angemessen umsetzen. Die Studierenden sind aufgrund diverser berufspraktischer und interkultureller Erfahrungen vertraut mit den Anforderungen der Arbeitswelt im In- und Ausland und machen diese für die Entwicklungen neuer Fragestellungen im Bereich der Sprach- und Literaturwissenschaft nutzbar, so dass eine stete Wechselwirkung zwischen wissenschaftsorientierter beruflicher Praxis und universitärer sprachwissenschaftlicher und literaturwissenschaftlicher Ausbildung entsteht. Die Studierenden beherrschen, gerade auch vor dem Hintergrund der hinter ihnen liegenden Studien- und Forschungsaufenthalte im Ausland, die Zielsprache in Wissenschaft und Praxis auf nativnahem Kompetenzniveau.
Lehrinhalte
Analyse von ausgewählten Problemen der Sprach- und Literaturwissenschaft mit Hilfe von Methoden der synchronen und diachronen Sprachwissenschaft und Methoden der Literaturwissenschaft, Literaturgeschichte und Literaturtheorie bzw. der Kultur- und Literaturwissenschaft. Die Auswahl der Beschreibungsebene(n), Methode(n) oder Varietät(en) erfolgt nach dem Grundsatz des Exemplarischen, so dass die an Beispielen erarbeitete methodische Kompetenz im analysierenden Umgang mit dem sprachlichen oder literarischen Phänomen grundsätzlich übertragbar ist auf beliebige andere Phänomene und die Erschließung anderer Bereiche der französischen Sprach- bzw. Literaturwissenschaft. Dabei wird besonders – auch forschungsbezogen – die Möglichkeit der Nutzbarmachung im Rahmen der berufsbezogenen Praxis berücksichtigt. Im Forschungskolloquium (Wahlpflicht) werden eigene wissenschaftliche Arbeiten vorgestellt und gemeinsam methodenkritisch diskutiert. Sowohl aktuelle Entwicklungen des Fachs in seinen Forschungslandschaften als auch die spezifischen Diskurstraditionen der französischen bzw. romanistischen Sprach- und Literaturwissenschaft bilden den Kontext für die Erarbeitung von Forschungsprojekten, aus denen sich Masterarbeiten herauskristallisieren können.

Anlage 2a

Studienplan für das Studienfach „Französische Sprache und Kultur“ im Zwei-Fach Master-Studiengang im Vollzeitstudium

Modul	Credits pro Modul	Fach-semester	Lehrveranstaltungen (LV)	Credits pro LV	Pflicht (P)	Wahl-pflicht (WP)	Veran-staltungs-art	Gruppen-größe	Semester-wochen-stunden (SWS)	Kategorie	Zulassungs-voraus-setzungen	Prüfung	Anzahl der Prüfungen je Modul
Sprachpraxis D	6	1	Oral (C1+)	3	P		Ü	30	2	Vertiefung		schriftl. Modulteil-prüfung 50% (90 Min. in franz. Sprache) + mündl. Modulteil-prüfung 50% Kolloqui-um/ audio-visuelles Projekt (30 Min. in franz. Sprache)	2
		2	Écrit (C1+)	3	P		Ü	30	2	Vertiefung			
Sprachwissen-schaft III	8	1	Hauptseminar zur fran-zösischen Sprachwis-senschaft	5	P		S	40	2	exemplarische Vertiefung		mündl. Modulprüfung 45 Min. (in franz. und deutscher Sprache) bzw. schriftl. Modul-prüfung (120 Min in franz. Sprache)**	1
		2	Vorlesung zur französi-schen Sprachwissen-schaft	3	P		V	100	2	exemplarische Vertiefung			
Literaturwissen-schaft III	8	1	Hauptseminar zur fran-zösischen Literaturwis-senschaft	5	P		S	40	2	exemplarische Vertiefung		mündl. Modulprüfung 45 Min. (in franz. und deutscher Sprache) bzw. schriftl. Modul-prüfung (120 Min in franz. Sprache)**	1
		2	Vorlesung zur französi-schen Literaturwissen-schaft	3	P		V	100	2	exemplarische Vertiefung			
Selbstlernmodul	8	1 o. 2	Klassiker der Romanistik	8	P		SL	40	0	Vertiefung		Portfolio (10-15 Seiten in deutscher oder franz. Sprache)	1
Forschungs-modul	15	3	Hauptseminar zur franz. Sprachwissenschaft	5	P		S	40	2	exemplarische Vertiefung		Teilmodulprüfung 50% Hausarbeit zum Hauptseminar franz. Literaturwissenschaft / Teilmodulprüfung 50% Hausarbeit zum Hauptseminar franz. Sprachwissenschaft (jeweils ca. 15-20 Seiten)	2
		3	Hauptseminar zur fran-zösischen Literaturwis-senschaft	5	P		S	40	2	exemplarische Vertiefung			
		3	Forschungskolloquium zur franz. Sprach- oder Literaturwissenschaft	5		WP	Ü	20	2	methodische Vertiefung			
Masterarbeit* **	30	4											Summe der Prüfungen: 7
Summe	**45 (+ 30)**												

*Das Forschungskolloquium ist wahlweise in Sprach- oder Literaturwissenschaft zu belegen

** Eines der beiden Module Sprach- und Literaturwissenschaft wird mündlich, das jeweils andere schriftlich geprüft.

*** Die Abschlussarbeit muss in einem der beiden Studienfächer angefertigt werden.

Anlage 2b

Studienplan für das Studienfach „Französische Sprache und Kultur“ im Zwei-Fach Master-Studiengang im Teilzeitstudium

Modul	Credits pro Modul	Fach-semester	Lehrveranstaltungen (LV)	Credits pro LV	Pflicht (P)	Wahl-pflicht (WP)	Veran-staltungs-art	Gruppen-größe	Semester-wochen-stunden (SWS)	Kategorie	Zulassungs-voraus-setzungen	Prüfung	Anzahl der Prüfungen je Modul
Sprachpraxis D	6	1	Oral (C1+)	3	P		Ü	30	2	Vertiefung		schriftl. Modulteil-prüfung 50% (90 Min. in franz. Sprache) + mündl. Modulteil-prüfung 50% Kolloqui-um/ audio-visuelles Projekt (30 Min. in franz. Sprache)	2
		3	Écrit (C1+)	3	P		Ü	30	2	Vertiefung			
Sprachwissen-schaft III	8	2	Hauptseminar zur fran-zösischen Sprachwis-senschaft	5	P		S	40	2	exemplarische Vertiefung		mündl. Modulprüfung 45 Min. (in franz. und deutscher Sprache) bzw. schriftl. Modul-prüfung (120 Min in franz. Sprache)**	1
		1 o. 2	Vorlesung zur französi-schen Sprachwissen-schaft	3	P		V	100	2	exemplarische Vertiefung			
Literaturwissen-schaft III	8	4 o. 5	Hauptseminar zur fran-zösischen Literaturwis-senschaft	5	P		S	40	2	exemplarische Vertiefung		mündl. Modulprüfung 45 Min. (in franz. und deutscher Sprache) bzw. schriftl. Modul-prüfung (120 Min in franz. Sprache)**	1
		2 o. 1	Vorlesung zur französi-schen Literaturwissen-schaft	3	P		V	100	2	exemplarische Vertiefung			
Selbstlernmodul	8	3	Klassiker der Romanistik	8	P		SL	40	0	Vertiefung		Portfolio (10-15 Seiten in deutscher oder franz. Sprache)	1
Forschungs-modul	15	5 o. 4	Hauptseminar zur franz. Sprachwissenschaft	5	P		S	40	2	exemplarische Vertiefung		Teilmodulprüfung 50% Hausarbeit zum Hauptseminar franz. Literaturwissenschaft / Teilmodulprüfung 50% Hausarbeit zum Hauptseminar franz. Sprachwissenschaft (jeweils ca. 15-20 Seiten)	2
		4	Hauptseminar zur fran-zösischen Literaturwis-senschaft	5	P		S	40	2	exemplarische Vertiefung			
		5	Forschungskolloquium zur franz. Sprach- oder Literaturwissenschaft	5		WP	Ü	20	2	methodische Vertiefung			
Masterarbeit* **	30	6											Summe der Prüfungen: 7
Summe	**45 (+ 30)**												

*Das Forschungskolloquium ist wahlweise in Sprach- oder Literaturwissenschaft zu belegen

** Eines der beiden Module Sprach- und Literaturwissenschaft wird mündlich, das jeweils andere schriftlich geprüft.

*** Die Abschlussarbeit muss in einem der beiden Studienfächer angefertigt werden.

Legende der Abkürzungen:

SoSe = Sommersemester

WS = Wintersemester

SWS = Semesterwochenstunden

S = Seminar

Ü = Übung

VL = Vorlesung

SL = Selbstlernmodul

Cr. = ECTS Credit Points

MP = Modulprüfung